Ressort: Vermischtes

Brennstäbe sollen aus havariertem AKW Fukushima geborgen werden

Tokio, 30.10.2013, 17:18 Uhr

GDN - Ab November sollen mehr als 1.500 Brennstäbe aus dem Kühlbecken des Block 4 des havarierten japanischen Atomreaktors Fukushima geborgen werden. Insgesamt handele es sich um 400 Tonnen Materials, teilte die japanische Atomaufsichtsbehörde mit.

Die Bergungsarbeiten sollen ein Jahr dauern. Die Stäbe lagern in einem Abklingbecken, sie wurden kurz vor dem Erdbeben und der folgenden Flutwelle aus dem Reaktor des Blocks 4 entfernt und in das Becken überführt. Nachdem es zuletzt mehrfach zu Schwierigkeiten bei der Absicherung der havarierten Reaktoren kam, plant die japanische Regierung möglicherweise, den Betreiberkonzern Tepco aufzuspalten. Wie die Zeitungen Nikkei und Yomiuri berichten, sollen die für die Stilllegung der Reaktoren und den Umgang mit versuchtem Wasser zuständigen Teile des Unternehmens vom Mutterkonzern abgetrennt werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-24301/brennstaebe-sollen-aus-havariertem-akw-fukushima-geborgen-werden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619